



HELVETAS 2021

KONSOLIDIRTER FINANZBERICHT



HELVETAS

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR KONSOLIDierten JAHRESRECHNUNG AN DIE GENERALVERSAMMLUNG DER HELVETAS SWISS INTERCOOPERATION, ZÜRICH

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende konsolidierte Jahresrechnung der HELVETAS Swiss Intercooperation, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang, für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Verantwortung des Zentralvorstandes

Der Zentralvorstand ist für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Zentralvorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Zentralvorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Reto Kaufmann
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Leandra Harenberg
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 14. Mai 2022

Beilage:

Konzernrechnung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang



Ihre Spende
in guten Händen.

Spendenkonto: 80-3130-4, Zürich
ZEWO anerkannt

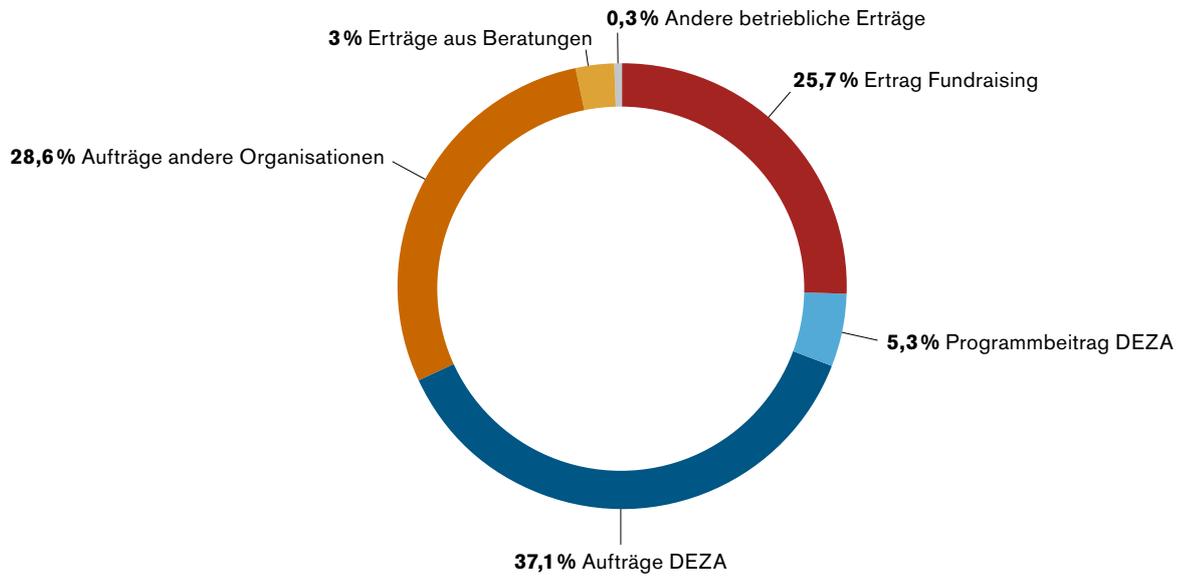
KONSOLIDIERTE BILANZ PER 31. DEZEMBER

	Anhang Ziffer	2021 TCHF	2020 TCHF
Aktiven			
Flüssige Mittel	1.1	45'218	39'535
Wertschriften	1.2	20'573	18'518
Forderungen	1.3	5'643	5'115
Nettovermögen in Projektländern	1.5	15'316	16'822
Aktive Rechnungsabgrenzung	1.6	13'616	10'624
Umlaufvermögen		100'367	90'615
Finanzanlagen	1.7	10	15
Sachanlagen	1.8	475	665
Immaterielle Anlagen	1.8	1'268	712
Anlagevermögen		1'753	1'392
Aktiven		102'120	92'007
Passiven			
Verbindlichkeiten	2.1	4'946	3'663
Passive Rechnungsabgrenzung	2.2	53'908	53'142
Kurzfristiges Fremdkapital		58'854	56'805
Langfristige Rückstellungen	2.3	165	240
Langfristiges Fremdkapital		165	240
Fremdkapital		59'019	57'045
Fondskapital		9'900	6'269
Fremdkapital inkl. Fondskapital		68'919	63'314
Freies Kapital		13'649	13'635
Fremdwährungseffekte		-66	-60
Gebundenes Kapital		19'618	15'118
Organisationskapital		33'201	28'693
Passiven		102'120	92'007

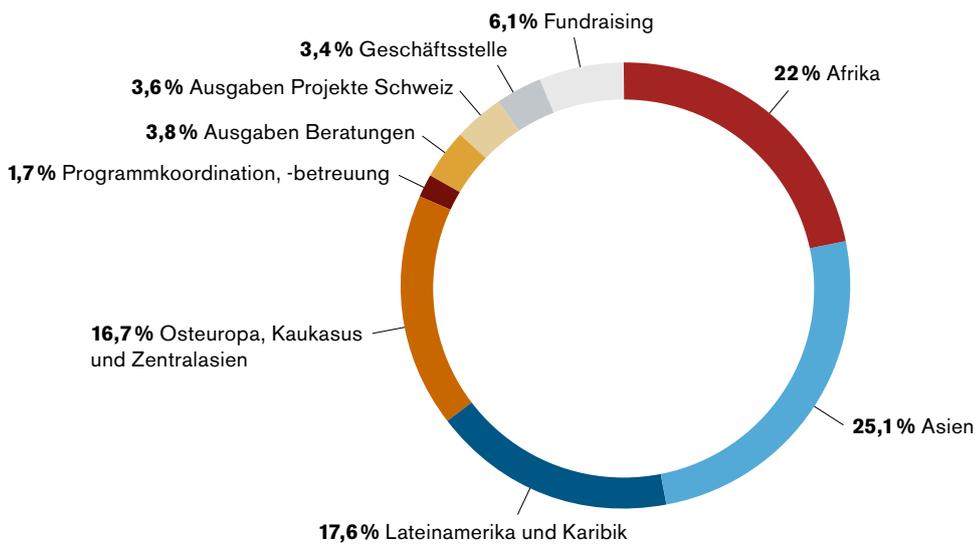
KONSOLIDIERTE BETRIEBSRECHNUNG

	Anhang Ziffer	2021 TCHF	2020 TCHF
Ertrag			
Mitgliederbeiträge		2'344	2'250
Spenden		35'290	33'377
Erbschaften und Legate		1'446	1'068
Ertrag Fundraising	3.1	39'079	36'695
Programmbeitrag DEZA	3.2	8'000	10'330
Aufträge DEZA	3.2	56'405	56'567
Aufträge andere Organisationen	3.3	43'421	35'500
Erträge aus Beratungen	3.4	4'502	3'617
Erträge Fairer Handel	3.5		1'203
Andere betriebliche Erträge	3.6	507	394
Ertrag aus erbrachten Leistungen		112'834	107'609
Betriebsertrag		151'914	144'304
Aufwand			
Afrika		-32'046	-32'328
Asien		-36'847	-36'046
Lateinamerika		-25'664	-22'037
Osteuropa und Zentralasien		-24'388	-20'790
Programmkoordination, -betreuung		-2'534	-2'452
Aufwand Internationale Programme	4.0	-121'479	-113'652
Aufwand Beratungen	4.1	-5'596	-5'355
Aufwand Projekte Schweiz	4.2	-5'284	-4'963
Aufwand Fairer Handel	4.3		-1'468
Geschäftsstelle		-4'808	-4'796
Fundraising		-8'590	-8'492
Aufwand Geschäftsstelle und Fundraising	4.4	-13'398	-13'288
Betriebsaufwand	4.5	-145'756	-138'726
Betriebsergebnis		6'157	5'578
Finanzergebnis	5.0	2'055	642
Übriges Ergebnis	5.1	-68	-20
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		8'145	6'201
Veränderung des Fondskapitals	6.0	-3'631	-2'891
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital		4'514	3'310
Zuweisung / Verwendung			
- Freies Kapital		1'214	1'110
- Fonds Wertschwankungsreserven Wertschriften		500	
- Fonds Strategy Acceleration		1'800	1'200
- Sozialfonds		1'000	1'000

HERKUNFT DER MITTEL



VERWENDUNG DER MITTEL



KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

	2021	2020
	TCHF	TCHF
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis	4'514	3'310
Abnahme (-) / Zunahme (+) Fondskapital	3'631	2'891
Abschreibungen auf Sachanlagen / Immaterielle Anlagen	464	588
Nettoaflösung (-) / Nettobildung (+) von Rückstellungen	-75	-343
Kursgewinn (-) / Kursverlust (+) auf Wertschriften und Flüssigen Mitteln	-1'414	-883
Zunahme (-) / Abnahme (+) Forderungen	-528	-2'183
Zunahme (-) / Abnahme (+) Warenvorräte		525
Zunahme (-) / Abnahme (+) Nettovermögen in Projektländern	1'507	-2'100
Zunahme (-) / Abnahme (+) Aktive Rechnungsabgrenzungen	-2'992	867
Abnahme (-) / Zunahme (+) Verbindlichkeiten	1'283	-903
Abnahme (-) / Zunahme (+) Passive Rechnungsabgrenzungen	766	411
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	7'155	2'179
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen (-) / Devestitionen (+) Wertschriften	-3'186	-7'210
Investitionen (-) / Devestitionen (+) Sachanlagen	-23	-137
Investitionen (-) / Devestitionen (+) Immaterielle Anlagen	-806	-316
Investitionen (-) / Devestitionen (+) Finanzanlagen	5	15
Investitionen (-) / Devestitionen (+) Wertschriften	2'739	6'949
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1'272	-700
Umrechnungsdifferenz auf Flüssigen Mitteln (Kursgewinn +) / (Kursverlust -)	-199	-142
Nettoveränderung flüssige Mittel	5'683	1'337
Liquiditätsnachweis		
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln	39'535	38'198
Endbestand an flüssigen Mitteln	45'218	39'535
Veränderung an Zahlungsmitteln	5'683	1'337

KONSOLIDIERTE RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

Angaben zum gebundenen Kapital

- ¹ Fonds Mittelbeschaffung: Mit diesem Fonds werden mehrjährige Investitionen in das Fundraising finanziert.
- ² Fonds Wertschwankungsreserve Wertschriften: Mit diesem Fonds könnten grössere Wertschwankungen bei den Wertschriften ausgeglichen werden.
- ³ Fonds für Fortführungsreserve: Falls bei Auslandprojekten grössere Finanzierungsschwierigkeiten auftreten, werden Verpflichtungen aus solchen Projekten mit diesem Fonds erfüllt.
- ⁴ Fonds Liegenschaft: Mit diesem Fonds werden Investitionen in Liegenschaften finanziert.
- ⁵ Sozialfonds: Mit diesem Fonds werden Härtefälle beim Personal von HELVETAS Swiss Intercooperation finanziert.
- ⁶ Fonds Strategy Acceleration: Aus diesem Fonds werden Investitionen für strategische Akzente der Strategiephase 2021-2024 finanziert.
- ⁷ Fonds Emergency Response: Aus diesem Fonds werden bei Katastrophen Nothilfemassnahmen vorfinanziert.

Interne Fondstransfers

In der Spalte interne Fondstransfers wird aufgezeigt, in welchen Kontinenten die Fondsmittel Programmbeitrag, Wasserpatenschaften, Ausbildung, Girl and Women Empowerment sowie innovative Projekte und Vorhaben der Humanitären Hilfe verwendet wurden. Die internen Fondstransfers basieren auf den Vertragsvereinbarungen des Programmbeitrags mit der DEZA sowie der Definition der Arbeitsbereiche der Projekte.

	Bestand 01.01.21	Erträge	Zuweisung	Interne Fonds- transfers	Entnahmen	Ergebnis Total	TCHF Bestand 31.12.21
Mittel aus Eigenfinanzierung							
Freies Kapital	12'435			1'214		1'214	13'649
Fremdwährungseffekte	-60				-6	-6	-66
Gebundenes Kapital für							
- Gezeichnetes Organisationskapital							
- Fonds Mittelbeschaffung ¹	1'000						1'000
- Fonds Wertschwankungsreserven Wertschriften ²	471			500		500	971
- Fonds Fortführungsreserve ³	9'831						9'831
- Fonds Liegenschaft ⁴	1'790						1'790
- Sozialfonds ⁵	1'527			1'000		1'000	2'527
- Fonds Strategy Acceleration ⁶	1'200			1'800		1'800	3'000
- Fonds Emergency Response ⁷	500						500
Jahresergebnis			4'514	-4'514			
Organisationskapital	28'693		4'514		-6	4'508	33'201

	Bestand 01.01.21	Erträge	Zuweisung	Interne Fonds- transfers	Entnahmen	Ergebnis Total	Bestand 31.12.21
Mittel aus Fondskapital							
Fonds Programmbeitrag			8'000	-7'081	-919		
Fonds Programmbeitrag Stadt Zürich			640	-566	-74		
Fonds Wasserpatenschaften	1'151		1'583	50	-222	1'411	2'562
Fonds Girl and Women Empowerment	111		540		-76	464	576
Fonds Ausbildung	569		401		-56	345	914
Fonds für innovative Projekte und Vorhaben der Humanitären Hilfe	329			-41		-41	288
Zweckgebundene Spenden Afrika	2'041		10'827	2'669	-13'837	-341	1'700
Zweckgebundene Spenden Asien	1'249		6'467	2'771	-7'253	1'986	3'235
Zweckgebundene Spenden Lateinamerika	334		2'109	1'692	-3'837	-36	298
Zweckgebundene Spenden Osteuropa, Kaukasus, Zentralasien	304		546	507	-1'230	-177	126
Zweckgebundene Spenden Ausstellungen Schweiz			113		-113		
Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung	6'089		31'227		-27'616	3'611	9'700
Empowerment Fonds	180		20			20	200
Nutzniessungsfonds	180		20			20	200
Zweckgebundenes Fondskapital	6'269		31'247		-27'616	3'631	9'900

KONSOLIDIERTE RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

	Bestand 01.01.20	Erträge	Zuweisung	Interne Fonds- transfers	Entnahmen	Ergebnis Total	TCHF Bestand 31.12.20
Mittel aus Eigenfinanzierung							
Freies Kapital	11'325			1'110		2'310	12'435
Fremdwährungseffekte	-30				-30	-30	-60
Gebundenes Kapital für							
- Gezeichnetes Organisationskapital							
- Fonds Mittelbeschaffung	1'000						1'000
- Fonds Wertschwankungsreserven	471						471
Wertschriften							
- Fonds Fortführungsreserve	9'831						9'831
- Fonds Liegenschaft	1'790						1'790
- Sozialfonds	527			1'000		1'000	1'527
- Fonds Strategy Acceleration				1'200			1'200
- Fonds Emergency Response	500						500
Jahresergebnis			3'310	-3'310			
Organisationskapital	25'413		3'310		-30	3'280	28'693
Mittel aus Fondskapital	Bestand 01.01.20	Erträge	Zuweisung	Interne Fonds- transfers	Entnahmen	Ergebnis Total	Bestand 31.12.20
Fonds Programmbeitrag			10'330	-9'373	-957		
Fonds Wasserpatenschaften	25		1'413	-89	-198	1'126	1'151
Fonds Girl and Women Empowerment	9		380	-225	-53	102	111
Fonds Ausbildung	148		553	-55	-77	421	569
Fonds für innovative Projekte und Vorhaben der Humanitären Hilfe	329						329
Zweckgebundene Spenden Afrika	1'744		10'340	4'034	-14'077	297	2'041
Zweckgebundene Spenden Asien	647		4'426	2'984	-6'806	603	1'249
Zweckgebundene Spenden Lateinamerika	88		2'003	2'205	-3'963	245	334
Zweckgebundene Spenden Osteuropa, Kaukasus, Zentralasien	207		1'108	519	-1'530	97	304
Zweckgebundene Spenden Ausstellungen Schweiz			234		-234		
Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung	3'198		30'787		-27'896	2'891	6'089
Empowerment Fonds	180						180
Nutzniessungsfonds	180						180
Zweckgebundenes Fondskapital	3'378		30'787		-27'896	2'891	6'269

ANHANG

RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE KONSOLIDIRTER FINANZBERICHT

Allgemeines

Die konsolidierte Jahresrechnung der HELVETAS Swiss Intercooperation basiert auf den Richtlinien der erstellten Einzelabschlüsse der Gruppengesellschaften per 31. Dezember 2021. Die Rechnungslegung der HELVETAS Swiss Intercooperation Gesellschaften erfolgt in Übereinstimmung mit dem gesamten Regelwerk der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER, insbesondere Swiss GAAP FER 21), dem schweizerischen Obligationenrecht und den Richtlinien der Stiftung ZEWO.

Die konsolidierte Jahresrechnung basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Die konsolidierte Jahresrechnung wird in CHF Tausend (TCHF) dargestellt. Aufgrund des gewählten Zahlenformats kann es zwischen den Einzelbeträgen und Summen Rundungsdifferenzen geben.

Konsolidierungskreis

HELVETAS Swiss Intercooperation hat am 17. Dezember 2014 die Tochtergesellschaft Helvetas USA Inc. mit Sitz in Minneapolis gegründet. Des Weiteren besteht seit 2013 die HELVETAS Intercooperation gGmbH mit Sitz in Bonn. Beide Gesellschaften werden vollkonsolidiert. In Honduras besteht mit der Fundación Helvetas Honduras eine weitere Tochtergesellschaft, welche jedoch aus Wesentlichkeitsgründen nicht konsolidiert wird. HELVETAS Swiss Intercooperation hält von allen Organisationen 100% Anteil. Sonst bestehen weder Tochtergesellschaften noch Partnerinstitutionen, bei denen HELVETAS Swiss Intercooperation einen beherrschenden Einfluss ausübt oder mit gemeinsamer Kontrolle und Führung ausüben könnte. Die beiden vollkonsolidierten Gesellschaften schliessen ihre Jahresrechnung per 31. Dezember 2021 ab und werden nach einheitlichen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätzen erstellt und zum vorliegenden konsolidierten Abschluss zusammengefasst.

Die Konsolidierung erfolgt gemäss Art. 961 ff. des Obligationenrechts sowie des Swiss GAAP FER. Der Konsolidierungskreis umfasst die beiden Tochtergesellschaften HELVETAS Intercooperation gGmbH mit Sitz in Bonn und Helvetas USA Inc. mit Sitz in Minneapolis sowie die HELVETAS Swiss Intercooperation.

Konsolidierungsgrundsätze

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Erwerbsmethode. Gestützt auf die Methode der Vollkonsolidierung werden Aktiven und Passiven sowie Aufwendungen und Erträge im vollen Umfang erfasst. Netzwerk interne Forderungen und Schulden sowie Aufwendungen und Erträge werden eliminiert.

Nahestehende Organisationen / Personen / Institutionen

Das HELVETAS Swiss Intercooperation Netzwerk übt keinen beherrschenden Einfluss auf die nahestehenden Organisationen / Personen / Institutionen aus. Entsprechend handelt es sich hierbei um keine Organisationen, welche konsolidiert werden müssen. Die folgenden Organisationen werden als nahestehend betrachtet:

- Alliance2015, Den Haag
- Alliance for Water Stewardship, North Berwick / Scotland
- Alliance Sud, Bern
- Allianz gegen Waffenexporte in Bürgerkriegsländer, Zürich
- Asga Pensionskasse Genossenschaft, St. Gallen
- Center for Rural Economy Development CRED, Hanoi Vietnam
- cinfo, Biel
- End Water Poverty Coalition, London
- Forum für Berufsbildung und Internationale Zusammenarbeit FoBBIZ, Zürich
- Knowledge Management for Development KM4DEV, Zürich
- KOFF/Swisspeace, Bern
- Max Havelaar-Stiftung, Basel
- Millennium Water Alliance, Washington DC USA

- Personalvorsorgestiftung der HELVETAS Swiss Intercooperation, Zürich
- Plattform Schweizer NGOs
- Skat Consulting und Skat Foundation, St. Gallen
- Swiss Fair Trade, Basel
- Swiss NGO DRR Platform, Luzern
- Swiss Water Partnership, Zürich
- Swiss Water & Sanitation NGO Consortium, Zürich

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Rechnungslegung der konsolidierten Jahresrechnung basiert grundsätzlich auf den Anschaffungs- bzw. Herstellkosten oder dem tieferen Marktwert (Niederstwertprinzip). Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Sofern in den Bemerkungen zu den einzelnen Bilanzpositionen nicht anders aufgeführt, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zum Nominalwert am Bilanzstichtag.

Erträge

Erträge aus Fundraising werden erfasst, wenn eine verbindliche Spendenzusage für das Berichtsjahr vorliegt und der Mittelzufluss verlässlich geschätzt werden kann. Liegen keine schriftlichen Spendenzusagen vor, werden Erträge aus Fundraising nach Zahlungseingang berücksichtigt. Erträge aus erbrachten Leistungen werden periodengerecht nach deren Leistungserstellung abgegrenzt.

Währungsumrechnung

Die Konsolidierung wird in Schweizer Franken (CHF) erstellt. Die beiden zu konsolidierenden Tochtergesellschaften in fremder Währung werden Anhand der Stichtagskurs-Methode in CHF umgerechnet. Die Bilanzpositionen (exkl. Organisationskapital) werden zum Tageskurs des Bilanzstichtages in CHF umgerechnet. Das Organisationskapital wird zum Bilanzstichtagskurs der Erstkonsolidierung umgerechnet. Die Betriebsrechnungspositionen werden zum Durchschnittskurs der Periode umgerechnet. Daraus resultierende Währungsdifferenzen werden erfolgsneutral im Organisationskapital (Freies Kapital) ausgewiesen.

Folgende Stichtagskurse wurden angewendet:

	31.12.2021	31.12.2020
CHF / EUR	1.03615	1.08155
CHF / USD	0.911141	0.883944

Folgende Durchschnittskurse wurden angewendet:

	2021	2020
CHF / EUR	1.0848	1.07118
CHF / USD	0.91118	0.94687

Flüssige Mittel

Diese Position umfasst Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Festgelder und Treuhandanlagen mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen. Diese sind zu Nominalwerten bewertet. Transaktionen in Fremdwährungen wurden im Geschäftsjahr zu Tageskursen umgerechnet.

Wertschriften

Die Wertschriften werden als Liquiditätsreserve gehalten und daher im Umlaufvermögen ausgewiesen. Sie sind zu Kurswerten am Bilanzstichtag bilanziert. Der Empowerment Fonds im zweckgebundenen Fondska-

pital wird in Wertschriften investiert. Die geltenden Anlagerichtlinien vom 28.11.2015 (in Kraft seit 01.01.2016) bevorzugen Wertschriften von Firmen, die ihre soziale und ökologische Verantwortung wahrnehmen.

Forderungen

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten abzüglich der betriebsnotwendigen Einzelwertberichtigungen. Die Position umfasst im Wesentlichen Forderungen aus Vorschüssen an die Pensionskasse, an Partner und Konsulenten.

Nettovermögen in Projektländern

Bei dieser Position handelt es sich hauptsächlich um flüssige Mittel, Forderungen und kurzfristige Verpflichtungen.

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung resultierenden Aktivposten. Im Wesentlichen sind darunter Projektausgaben abgegrenzt, die noch nicht beglichen wurden.

Sachanlagen / Immaterielle Anlagen

Die Sachanlagen und immateriellen Anlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen aufgeführt. Die Abschreibungen erfolgen linear von den Anschaffungswerten / Herstellkosten über die geschätzte Nutzungsdauer. Die Aktivierungsgrenze liegt bei TCHF 5, bei IT-Investitionsgütern TCHF 2. Die geschätzte Nutzungsdauer der Sachanlagen beträgt:

- Einrichtungen 10 Jahre
- Übrige Sachanlagen 4 Jahre
- IT-Hardware 4 Jahre
- Software (immaterielle Anlagen) 4 Jahre

Finanzanlagen

Die vorhandenen Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebsnotwendiger Abschreibungen bilanziert.

Wertbeeinträchtigungen

Bei allen Aktiven wird auf jeden Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert (der höhere von Markt- und Nutzwert) übersteigt. Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, ist der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert worden, wobei die Wertbeeinträchtigung dem Periodenergebnis belastet wird.

Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung resultierenden Passivposten. Im Wesentlichen sind hier Projektzahlungen für noch nicht geleistete Projektarbeiten abgegrenzt.

Rückstellungen

Rückstellungen stellen auf einem Ereignis in der Vergangenheit begründete Verpflichtungen dar. Die Höhe der Rückstellungen basiert auf der Einschätzung der Geschäftsleitung und widerspiegelt den zu erwartenden, wahrscheinlichen Geldabfluss.

Zweckgebundenes Fondskapital

Das zweckgebundene Fondskapital besteht aus dem Programmbeitrag der Deza, einem Nutzniessungsfonds, vier Themenfonds sowie projektgebundenen Spenden. Im Nutzniessungsfonds befinden sich Darlehen, bei denen gemäss vertraglicher Vereinbarung nur der Kapitalertrag genutzt werden darf. Bei den Themenfonds handelt es sich um einen Fonds für Wasserpatenschaften, einen Ausbildungsfonds für Jugendliche, um einen «Fonds Girl and Women Empowerment» und einen Fonds für innovative Projekte und Vorhaben der Humanitären Hilfe. Die Patenschaften werden für Wasser- und Ausbildungsprojekte sowie zur Förderung von Mädchen und Frauen eingesetzt, die Schwerpunktthemen des HELVETAS Swiss Intercooperation Netzwerks darstellen.

Organisationskapital

Das Organisationskapital umfasst freies und gebundenes Kapital sowie Fremdwährungseffekte, die im Rahmen des statutarischen Zwecks des

HELVETAS Swiss Intercooperation Netzwerks einsetzbar sind. Es gibt kein Start- oder Gründungskapital. Zuweisungen und Verwendungen des gebundenen Kapitals werden durch den Zentralvorstand beschlossen.

Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung zeigt die Veränderung des Fonds «Flüssige Mittel», aufgeteilt nach Betriebstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit. Sie wird nach der indirekten Methode erstellt.

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung der einzelnen Komponenten des Organisationskapitals, der zweckgebundenen Fonds nach Kontinenten und Themen. Ausserdem wird die Entwicklung des Nutzniessungsfonds aufgezeigt.

Berechnungsmethode des administrativen Aufwands sowie des Fundraising- und allgemeinen Werbeaufwands

HELVETAS Swiss Intercooperation Netzwerk stützt sich bei der Darstellung der Kostenstruktur auf die Methodik für die Berechnung des administrativen Aufwands der Stiftung Zewo. Als Projekt- und Dienstleistungsaufwand werden alle Aufwendungen aufgeführt, welche einen direkten Beitrag an die Erreichung der statutarischen Zielsetzung des HELVETAS Swiss Intercooperation Netzwerks leisten. Der administrative Aufwand beinhaltet Aufwendungen, die lediglich indirekt einen Beitrag an die Projekt- und Dienstleistungen des HELVETAS Swiss Intercooperation Netzwerks leisten und damit von Projektpartnern und Zielgruppen nicht unmittelbar erfahren werden. Letztere stellen die Grundfunktion des HELVETAS Swiss Intercooperation Netzwerks sicher.

WEITERE ANGABEN

Entschädigungen an den Zentralvorstand und die Geschäftsleitung

Den 17 Mitgliedern des Zentralvorstandes von HELVETAS Swiss Intercooperation wurden im Berichtsjahr keine pauschalen Spesenentschädigungen oder sonstige Vergütungen ausbezahlt. Sie erhalten für ihre Tätigkeit bei HELVETAS Swiss Intercooperation weder Sitzungsgelder noch Honorare. Die Präsidentin des Zentralvorstandes erhält eine pauschale Entschädigung von TCHF 9. Die Gesamtkosten für die Anreise und Durchführung der Sitzungen sowie für strategische Missionen betrug TCHF 11 (VJ TCHF 10). Den 10 Mitgliedern des Beirats von HELVETAS Swiss Intercooperation wurden im Berichtsjahr keine Spesenentschädigungen vergütet. Die Personalkosten und pauschalen Spesenentschädigungen für die 6 Mitglieder der Geschäftsleitung beliefen sich für das gesamte Geschäftsjahr 2021 auf insgesamt TCHF 1'162 (VJ TCHF 1'193). Davon entfallen TCHF 193 (VJ TCHF 207) auf gesetzliche Arbeitgeberbeiträge für Sozialabgaben. Ansonsten wurden Geschäftsspesen nur gegen Beleg vergütet.

Transaktionen mit nahestehenden Personen

Die Alliance Sud erhält auf der Basis einer vertraglichen Vereinbarung einen namhaften Beitrag an ihr jährliches Budget.

Vorsorgeeinrichtungen

Die Mitarbeitenden sind seit dem 1. Juli 2021 bei der Sammelstiftung Asga Pensionskasse Genossenschaft (bis zum 1. Juli 2021 bei der Personalvorsorgestiftung der Helvetas) versichert.

Die Pensionskasse bezweckt gemäss Massgabe des Kassenreglements für die Arbeitnehmer der HELVETAS Swiss Intercooperation im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge auf der Grundlage gemeinsamer Selbsthilfe (Gemeinschafts-Vorsorgeeinrichtung) sowie die weitergehende Vorsorge gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität für ihre Angehörigen und Hinterlassenen. Der Vorsorgeplan basiert auf dem Beitragsprimat. Die Finanzierung des Vorsorgeplanes erfolgt durch Beiträge der Arbeitnehmenden (6%) und des Arbeitgebers (7–10%) vom versicherten AHV Jahreslohn. Die Versicherten können ihre Sparbeiträge freiwillig auf 8% erhöhen. Im Falle einer Unterdeckung kommen die üblichen gesetzlichen Vorschriften gemäss BVG zur Anwendung. Es existieren keine weiteren Zusagen seitens des Arbeitgebers. Für die HELVETAS Intercooperation gGmbH, Bonn besteht eine freiwillige lokale Vorsorgelösung, in welche Arbeitgeberbeiträge im Umfang von TCHF 0.3 entrichtet wurden.

Unentgeltliche Leistungen

Im Geschäftsjahr 2021 wurden unentgeltliche Leistungen im Umfang von 85 Tagen (VJ 289) für verschiedene Aktionen und Projekte erbracht. Diese Arbeitsleistungen entsprechen zu vergleichbaren HELVETAS Swiss Intercooperation-Löhnen einem Gesamtbetrag von TCHF 23 (VJ TCHF 77). Da das HELVETAS Swiss Intercooperation Netzwerk die Regionalgruppen nicht konsolidiert (kein beherrschender Einfluss), wurden die Arbeitsleistungen der Freiwilligen in den Regionalgruppen durch das HELVETAS Swiss Intercooperation Netzwerk nicht erfasst. Die 17 Mitglieder des Zentralvorstandes von HELVETAS Swiss Intercooperation erbrachten im Geschäftsjahr 2021 im Umfang von 191 Tagen unentgeltliche Leistungen.

Honorar der Revisionsstellen

Das Honorar der Revisionsstellen der HELVETAS Swiss Intercooperation Gesellschaften betrug TCHF 113 (VJ TCHF 110) für Revisionsdienstleistungen und TCHF 54 (VJ TCHF 3) für andere Dienstleistungen.

Restbetrag laufender Leasing- und Mietzinsverbindlichkeiten

Es bestehen keine Leasingverbindlichkeiten. Die Mietverpflichtungen, die nicht innerhalb von 12 Monaten auslaufen oder gekündigt werden können, betragen bis zum nächstmöglichen Kündigungstermin TCHF 2'918 (VJ TCHF 1'996).

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung wurde am 14. Mai 2022 durch den Zentralvorstand genehmigt. Sie unterliegt zusätzlich der Genehmigung durch die Generalversammlung der HELVETAS Swiss Intercooperation. Es sind keine Ereignisse zwischen dem 31. Dezember 2021 und dem Datum der Genehmigung der vorliegenden Jahresrechnung eingetreten, welche eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven der HELVETAS Swiss Intercooperation per 31. Dezember 2021 zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Es gilt die Originalfassung der Jahresrechnung in deutscher Sprache.

Wirtschaftlicher Nutzen / wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand in TCHF	Über- / Unterdeckung	Wirtschaftlicher Anteil Helvetas		Veränderung zum VJ bzw. erfolgswirksam im GJ	auf die Periode abgegrenzte Beträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12.2021	31.12.2021	31.12.2020			2021	2020
Asga Pensionskasse Genossenschaft / Personalvorsorgestiftung der Helvetas	0	0	0	0	1'768	1'768	1'981
Arbeitgeberbeitragsreserve (AGBR) in TCHF	Nominalwert 31.12.2021	Verwendungsverzicht 2021	Bilanz 31.12.2021	Bildung 2021	Bilanz 31.12.2020	Ergebnis aus AGR im Personalaufwand*	
						2021	2020
Asga Pensionskasse Genossenschaft	0	0	0	0	0	0	0

*Die Verbuchung erfolgt im übrigen Ergebnis

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONSOLIDierten BILANZ

1.1 Flüssige Mittel

Kassen / Post / Bank

Total Flüssige Mittel**2021**

TCHF

45'218

45'218**2020**

TCHF

39'535

39'535

1.2 Wertschriften

Anlagefonds Nachhaltige Obligationen

Anlagefonds Nachhaltige Aktien

Anlagefonds Immobilien

Total Wertschriften

8'743

8'265

3'566

20'573

8'386

7'111

3'022

18'518

1.3 Forderungen

Forderungen aus Warenverkäufen und Leistungen

Forderungen gegenüber Gemeinwesen

Delkredere

Personalvorsorgestiftung

Andere Forderungen

Total Forderungen

389

-11

2'990

2'275

5'643

4

234

-15

3'216

1'676

5'115

1.5 Nettovermögen in Projektländern

	2021 TCHF		2020 TCHF	
	Vermögen	Verpflichtungen	Vermögen	Verpflichtungen
Äthiopien	577	233	962	164
Albanien	628	261	735	234
Bangladesch	1'394	934	1'026	158
Benin	302	131	1'028	161
Bhutan	289	5	337	2
Bolivien	1'579	507	1'584	215
Bosnien-Herzegowina	190	30	482	66
Burkina Faso	1'978	273	886	259
Guatemala	2'853	384	2'263	266
Haiti	1'040	182	834	207
Honduras	148	92	394	79
Kirgistan	228	4	156	3
Kosovo	930	26	539	5
Laos	527	202	792	153
Libanon	9			
Madagaskar	196	154	136	178
Mali	413	50	523	162
Nordmazedonien	130	20	214	11
Moldawien	472	6	145	5
Mosambik	564	42	205	51
Myanmar	661	65	565	6
Nepal	1'918	293	2'288	331
Niger	95	40	75	31
Pakistan	105	74	1'200	54
Peru	1'383	460	1'353	392
Serbien	578	10	938	8
Sri Lanka	336	10	44	8
Tadschikistan	26	6	151	
Tansania	152	104	103	56
Vietnam	250	37	157	27
Total	19'950	4'635	20'115	3'292
Total Nettovermögen in Projektländern	15'316		16'822	

	2021	2020
	TCHF	TCHF
1.6 Aktive Rechnungsabgrenzung		
Vorausleistungen Projekte DEZA	2'085	3'086
Vorausleistungen Projekte SECO	675	282
Vorausleistungen Projekte EU	1'648	1'642
Vorausleistungen Glückskette	388	146
Vorausleistungen FCDO (Foreign, Commonwealth & Development Office)	111	103
Vorausleistungen IFAD		95
Vorausleistungen Projekte andere Geldgeber	7'000	4'741
Übrige Rechnungsabgrenzungen	1'708	529
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	13'616	10'624
1.7 Finanzanlagen		
Beteiligungen und Darlehen	5	10
Mietkautionen	5	5
Total Finanzanlagen	10	15

ANLAGESPIEGEL

1.8 Sachanlagen / Immaterielle Anlagen					TCHF
	Bestand 01.01.21	Zugänge	Abgänge	Reklassifikationen	Bestand 31.12.21
Anschaffungswerte					
Einrichtungen	2'135	12	-16		2'130
IT-Hardware	594	3	-28		570
Übrige Sachanlagen	13	8			20
Total Sachanlagen	2'742	23	-44		2'721
Immaterielle Anlagen	3'305	806			4'111
Total Anschaffungswerte	6'047	829	-44		6'832
Kumulierte Wertberichtigungen					
Einrichtungen	-1'727	-110	16		-1'821
IT-Hardware	-336	-102	28		-411
Übrige Sachanlagen	-13				-13
Total Sachanlagen	-2'076	-213	44		-2'245
Immaterielle Anlagen	-2'593	-251			-2'843
Total Kumulierte Wertberichtigungen	-4'669	-464	44		-5'089
Nettobuchwerte					
Einrichtungen	407	-98			309
IT-Hardware	258	-99			159
Übrige Sachanlagen		7			7
Total Sachanlagen	665	-190			475
Immaterielle Anlagen	712	556			1'268
Total Nettobuchwerte	1'377	366			1'743
	Bestand 01.01.20	Zugänge	Abgänge	Reklassifikationen	Bestand 31.12.20
Anschaffungswerte					
Einrichtungen	2'267	1	-134		2'135
IT-Hardware	541	136	-83		594
Übrige Sachanlagen	13				13
Total Sachanlagen	2'821	137	-217		2'742
Immaterielle Anlagen	3'348	316	-359		3'305
Total Anschaffungswerte	6'169	454	-576		6'047
Kumulierte Wertberichtigungen					
Einrichtungen	-1'721	-140	134		-1'727
IT-Hardware	-307	-112	83		-336
Übrige Sachanlagen	-11	-2			-13
Total Sachanlagen	-2'039	-254	217		-2'076
Immaterielle Anlagen	-2'619	-333	359		-2'593
Total Kumulierte Wertberichtigungen	-4'657	-588	576		-4'669
Nettobuchwerte					
Einrichtungen	546	-139			407
IT-Hardware	234	24			258
Übrige Sachanlagen	2	-2			
Total Sachanlagen	782	-117			665
Immaterielle Anlagen	729	-17			712
Total Nettobuchwerte	1'512	-134			1'377

Die in Projektländern vorhandenen Investitionsgüter (vor allem Fahrzeuge, IT-Hardware) werden nicht bilanziert, da Nutzungsdauer und Betriebsrisiken nicht abschätzbar sind.

	2021	2020
	TCHF	TCHF
2.1 Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten Warenlieferungen / Leistungen	1'467	1'165
Verbindlichkeiten aus Projekten	3'225	2'215
Sonstige Verbindlichkeiten	254	283
Total Kurzfristige Verbindlichkeiten	4'946	3'663
2.2 Passive Rechnungsabgrenzungen		
Projektvorschüsse DEZA	27'080	25'673
Projektvorschüsse SECO	7'453	8'150
Projektvorschüsse EU	2'710	2'726
Projektvorschüsse Glückskette	386	953
Projektvorschüsse IFAD	62	73
Projektvorschüsse andere Geldgeber	13'387	12'543
Übrige Rechnungsabgrenzungen	2'831	3'026
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	53'908	53'142

RÜCKSTELLUNGSSPIEGEL

2.3 Veränderung Rückstellungen	Bestand 01.01.21	Bildung	Verbrauch	Auflösung	Währungs- einfluss	Ergebnis	Bestand 31.12.21	TCHF davon kurzfristig
Sonstige Rückstellungen ²	240	85	-160			-75	165	
Total Rückstellungen	240	85	-160			-75	165	

	Bestand 01.01.20	Bildung	Verbrauch	Auflösung	Währungs- einfluss	Ergebnis	Bestand 31.12.20	davon kurzfristig
Veränderung Rückstellungen								
Vorsorgeverpflichtungen Personal Ausland	118		-106	-12		-118		
Rückstellungen Fairshop ¹	315		-315			-315		
Sonstige Rückstellungen ²	150	90				90	240	
Total Rückstellungen	583	90	-421	-12		-343	240	

¹ Bei der Position Rückstellungen Fairshop handelt es sich um Rückstellungen im Zusammenhang mit der Ladenschliessung.

² Bei der Position sonstige Rückstellungen handelt es sich im Wesentlichen um Rückstellungen für Rechtsfälle.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONSOLIDierten BETRIEBSRECHNUNG

3.1 Ertrag Fundraising

	2021	2020
	TCHF	TCHF
Mitgliederbeiträge	2'344	2'250
Spenden		
Von privaten Personen	15'448	16'753
Von privaten Institutionen	17'164	14'399
Von Kantonen und Gemeinden	2'678	2'225
Total Spenden	35'290	33'377
Total Erbschaften und Legate	1'446	1'068
Total Ertrag Fundraising	39'079	36'695
Davon zweckgebunden	22'686	20'493
Davon frei	16'393	16'202

Ertrag aus erbrachten Leistungen

3.2 Programmbeitrag und Aufträge DEZA

Programmbeitrag	8'000	10'330
Aufträge	56'405	56'567
Total Programmbeitrag und Aufträge DEZA	64'405	66'897

3.3 Aufträge Organisationen

Aufträge SECO	6'714	5'504
Aufträge EU	5'612	6'313
Aufträge FCDO (Foreign, Commonwealth & Development Office)	220	236
Aufträge IFAD	126	425
Aufträge SIDA	5'245	5'897
Projektbeiträge Glückskette	1'981	953
Aufträge andere Organisationen	23'524	16'172
Total Aufträge Organisationen	43'421	35'500

3.4 Erträge aus Beratungen

Beratungen DEZA	2'391	2'169
Beratungen IFAD	408	396
Beratungen andere Organisationen	1'703	1'052
Total Erträge aus Beratungen	4'502	3'617

3.5 Erträge Fairer Handel

Ertrag Warenhandel		1'203
Total Erträge Fairer Handel		1'203

3.6 Andere betriebliche Erträge

Sponsoring Kampagnen / Ausstellungen	113	103
Übrige betriebliche Erträge	394	291
Total Andere betriebliche Erträge	507	394

Total Ertrag aus erbrachten Leistungen	112'834	107'609
---	----------------	----------------

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONSOLIDierten BETRIEBSRECHNUNG

4.0 Aufwand Internationale Programme

Verteilung nach Ländern

	2021 TCHF	2020 TCHF
Äthiopien	-4'804	-5'157
Benin	-2'848	-4'558
Burkina Faso	-5'799	-5'379
Madagaskar	-3'382	-2'887
Mali	-4'512	-5'378
Mosambik	-4'908	-4'447
Niger	-1'789	-1'547
Nordafrika	-25	-18
Tansania	-3'138	-2'956
Tunesien	-841	
Total Afrika	-32'046	-32'328
Bangladesch	-13'392	-10'531
Bhutan	-1'014	-1'348
Indien	-2	7
Laos	-3'463	-3'847
Libanon	-340	
Mittlerer Osten Katastrophenhilfe	-139	-170
Myanmar	-5'147	-5'285
Nepal	-8'986	-10'505
Pakistan	-2'428	-2'099
Sri Lanka	-617	-446
Vietnam	-1'319	-1'822
Total Asien	-36'847	-36'046
Bolivien	-6'547	-5'224
Guatemala	-4'621	-5'844
Haiti	-5'457	-4'371
Honduras	-1'461	-1'478
Peru	-7'578	-5'119
Total Lateinamerika	-25'664	-22'037
Albanien	-3'633	-4'137
Bosnien-Herzegowina	-1'984	-1'867
Kirgistan	-2'756	-2'429
Kosovo	-5'064	-5'319
Nordmazedonien	-1'554	-868
Moldawien	-1'313	-803
Regionalprojekte Osteuropa	-1'768	-773
Serbien	-3'843	-2'073
Tadschikistan	-2'076	-2'522
Usbekistan	-396	
Total Osteuropa und Zentralasien	-24'388	-20'790
Total Aufwand Projekte Ausland	-118'945	-111'201
Programmkoordination / -betreuung Geschäftsstelle	-2'534	-2'452
Total Aufwand Internationale Programme	-121'479	-113'652

Die direkt zuteilbaren Personalkosten werden bei den Projektausgaben in den Programmländern ausgewiesen.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONSOLIDierten BETRIEBSRECHNUNG

	2021 TCHF	2020 TCHF
Verteilung nach Kosten		
Aufwand Projekte Ausland		
Personalkosten	-32'474	-33'331
Reise- / Repräsentationskosten	-3'750	-3'217
Verwaltungskosten	-4'259	-3'030
Raum- / Unterhaltskosten	-3'965	-4'307
Sach- / Dienstleistungskosten	-68'069	-61'682
Abschreibungen	-6'428	-5'633
Total Aufwand Projekte Ausland	-118'945	-111'201
Aufwand Programmkoordination / -betreuung Geschäftsstelle		
Personalkosten	-1'982	-2'016
Reise- / Repräsentationskosten	-57	-52
Verwaltungskosten	-108	-113
Raum- / Unterhaltskosten	-210	-208
Sach- / Dienstleistungskosten	-166	-49
Abschreibungen	-12	-14
Total Aufwand Programmkoordination / -betreuung Geschäftsstelle	-2'534	-2'452
Total Aufwand Internationale Programme	-121'479	-113'652
4.1 Aufwand Beratungen		
Personalkosten	-3'521	-3'466
Reise- / Repräsentationskosten	-119	-90
Verwaltungskosten	-65	-137
Raum- / Unterhaltskosten	-300	-282
Sach- / Dienstleistungskosten	-1'576	-1'362
Abschreibungen	-16	-17
Total Aufwand Beratungen	-5'596	-5'355
4.2 Aufwand Projekte Schweiz		
Kommunikation	-238	-234
Events und Bildung	-865	-814
Online und Publikationen	-1'921	-1'291
Medien und Politik	-298	-518
Entwicklungspolitik	-604	-683
Programmkoordination / -betreuung	-1'358	-1'422
Total Aufwand Projekte Schweiz	-5'284	-4'963

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONSOLIDierten BETRIEBSRECHNUNG

	2021	2020
	TCHF	TCHF
Verteilung nach Kosten		
Personalkosten	-2'574	-3'103
Reise- / Repräsentationskosten	-26	-45
Verwaltungskosten	-297	-128
Raum- / Unterhaltskosten	-324	-360
Sach- / Dienstleistungskosten	-1'918	-1'174
Abschreibungen	-145	-153
Total Aufwand Projekte Schweiz	-5'284	-4'963
4.3 Aufwand Fairer Handel		
Personalkosten		-310
Reise- / Repräsentationskosten		-2
Verwaltungskosten		-23
Raum- / Unterhaltskosten		-59
Abschreibungen		-98
Wareneinkauf		-823
Druck- und Versandkosten		-152
Total Aufwand Fairer Handel		-1'468
4.4 Aufwand Geschäftsstelle und Fundraising		
Personalkosten	-4'153	-4'000
Reise- / Repräsentationskosten	-60	-66
Verwaltungskosten	-517	-396
Raum- / Unterhaltskosten	-237	-351
Fundraising	-8'151	-8'180
Abschreibungen	-280	-296
Total Aufwand Geschäftsstelle und Fundraising	-13'398	-13'288
Davon Aufwand Fundraising		
Public Fundraising	-6'347	-6'405
Individual Fundraising	-2'244	-2'087
Total Davon Aufwand Fundraising	-8'590	-8'492
Die Personalkosten belaufen sich auf TCHF 3231 (Vorjahr TCHF 2812).		
4.5 Aufwand für Leistungserbringung nach Gesamtkosten		
Personalkosten	-44'704	-46'225
Reise- / Repräsentationskosten	-4'012	-3'471
Verwaltungskosten	-5'245	-3'827
Raum- / Unterhaltskosten	-5'036	-5'568
Sach- / Dienstleistungskosten	-71'728	-64'268
Wareneinkauf		-823
Druck- und Versandkosten		-152
Fundraising	-8'151	-8'180
Abschreibungen	-6'880	-6'211
Total Aufwand für Leistungserbringung nach Gesamtkosten	-145'756	-138'726

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lagen im Berichtsjahr über 250 (analog Vorjahr).

Die Kurzarbeitsentschädigung (COVID-Pandemie) von TCHF 62 (VJ TCHF 494) wurde als Personalkostenminderung verbucht.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONSOLIDierten BETRIEBSRECHNUNG

	2021 TCHF	2020 TCHF
5.0 Finanzergebnis		
Finanzertrag		
Zinsertrag / Dividenden von Wertschriften	106	141
Kursgewinn Wertschriften	1'791	1'170
Kursgewinn Währungen	987	392
Total Finanzertrag	2'885	1'703
Finanzaufwand		
Kursverlust Wertschriften	-172	-165
Kursverlust Währungen	-492	-763
Bankspesen	-166	-133
Total Finanzaufwand	-829	-1'061
Total Finanzergebnis	2'055	642
5.1 Übriges Ergebnis		
Übriger Ertrag	2	10
Übriger Aufwand	-2	-9
Ausserordentlicher Ertrag	83	156
Ausserordentlicher Aufwand	-151	-176
Total Übriges Ergebnis	-68	-20

6.0 Fondsergebnis

Das Fondsergebnis wird in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals gezeigt.

LEISTUNGSBERICHT

Zur Ergänzung der nachstehenden Angaben verweisen wir auf den ausführlichen Jahresbericht 2021 von HELVETAS Swiss Intercooperation. Der Bericht kann über unsere Geschäftsstelle bezogen (Adresse S. 24) oder als PDF-Datei von unserer Website heruntergeladen werden.

HELVETAS Swiss Intercooperation

HELVETAS Swiss Intercooperation ist ein parteipolitisch und konfessionell unabhängiger Verein, der von 101'335 Mitgliedern, Gönnerinnen und Spendern sowie sechs ehrenamtlich tätigen Regionalgruppen getragen wird. Der Verein ist Teil des internationalen HELVETAS Netzwerks, welches im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit und Katastrophenhilfe tätig ist. Das Netzwerk steht für die Grundrechte von Individuen und Gruppen ein und unterstützt Behörden bei deren Leistungserbringung. Die Mitglieder teilen Vision und Auftrag und unterliegen denselben Arbeitsgrundsätzen. Die Mitgliedsorganisationen setzen gemeinsame Entwicklungsprogramme um. Arbeitsansätze und thematische Tätigkeitsbereiche richten sich dabei nach einer gemeinsamen übergeordneten Strategie. HELVETAS Swiss Intercooperation ist mit 1396 Mitarbeitenden in 33 Partnerländern in Asien, Afrika, Lateinamerika und Osteuropa tätig. Die 304 Projekte konzentrieren sich auf die Bereiche Wasser, Ernährung und Klima (inklusive sanitäre Grundversorgung, Katastrophenvorsorge, Brücken- und Strassenbau), Bildung, Arbeit und Einkommen (Grund- und Berufsbildung, wirtschaftliche Entwicklung) sowie Mitsprache und sozialer Zusammenhalt (Gouvernanz und Zivilgesellschaft, Konflikttransformation, Migration). In der Schweiz setzen sich die Geschäftsstellen in Zürich und Bern gemeinsam mit den Zweigstellen Châtelineau und Mendrisio mit Informationskampagnen, entwicklungspolitischer Arbeit, dem Austausch mit Studierenden und mit kulturellen Veranstaltungen für ihre Entwicklungsziele ein.

Rechtliche Grundlagen

<i>Name</i>	HELVETAS Swiss Intercooperation
<i>Rechtsform</i>	Verein
<i>Statuten</i>	Genehmigt durch die ausserordentliche Generalversammlung von Helvetas vom 9. April 2011 in Zürich.

Vereinszweck HELVETAS Swiss Intercooperation leistet einen aktiven Beitrag zur Verbesserung der Lebensbedingungen wirtschaftlich und sozial benachteiligter Menschen in Asien, Afrika, Lateinamerika und Osteuropa. In der Schweiz und im Ausland wirkt HELVETAS Swiss Intercooperation auf die Beseitigung der Ursachen dieser Benachteiligung hin und fördert die internationale Solidarität der Schweizer Bevölkerung.

Organe

Die Organe von Helvetas sind:

- Die Generalversammlung
- Der Zentralvorstand
- Der Beirat
- Die Regionalgruppen
- Die Geschäftsstelle
- Die Revisionsstelle
- Die Schiedsinstanz

Die Generalversammlung bildet – unter Vorbehalt der Urabstimmung – das oberste Vereinsorgan. Sie tritt einmal jährlich zusammen. Zu ihren Aufgaben gehören vornehmlich der Erlass der Statuten, die Genehmigung des Leitbildes, die Genehmigung des Jahresberichts und der Jahresrechnung sowie die Wahl der Mitglieder des Zentralvorstandes und des Präsidenten/der Präsidentin für eine Amtsdauer von zwei Jahren.

Der Zentralvorstand ist das oberste Leitungsorgan von HELVETAS Swiss Intercooperation und trägt hierfür die Verantwortung gegenüber der Generalversammlung. Er ist zuständig für das Leitbild, die arbeitspolitischen Grundsätze und die Programmstrategie sowie für die Vorbereitung der Geschäfte der Generalversammlung, die Wahl des Geschäftsführers / der Geschäftsführerin, für die Aufsicht über die Geschäftsstelle sowie für die Genehmigung der Geschäftsordnung, der Finanzplanung und der jährlichen Budgets. Die Mitglieder des Zentralvorstandes sind ehrenamtlich tätig und unterstützen Helvetas auch mit privaten Spenden. Einzig die Spesen werden vergütet. Die Präsidentin erhält eine Aufwandsentschädigung.

Der Beirat wird vom Zentralvorstand gewählt und besteht aus politisch engagierten Persönlichkeiten, welche das entwicklungspolitische Engagement von HELVETAS Swiss Intercooperation unterstützen.

Mitglieder des Zentralvorstandes 2021

- **Präsidentin:** Therese Frösch, Bern, Sozialarbeiterin, ehem. Finanzdirektorin Stadt Bern, alt Nationalrätin. Mandate: Verwaltungsratspräsidentin Domicil Bern AG (bis Mai 2021), Verwaltungsratspräsidentin SPITEX Bern
- **Vizepräsident:** Peter Niggli, Zürich, Journalist, Autor, Entwicklungsexperte, ehem. Geschäftsleiter Alliance Sud. Mandate: Stiftungsratsmitglied Fastenopfer
- Jörg Frieden, Freiburg, Dr. oec. publ., Entwicklungsökonom. Mandate: Mitglied des Stiftungsrates der «Fondation Nicole Niquille» (Spital in Lukla, Nepal), Verwaltungsratspräsident des Schweizerischen Anlagefonds in Schwellenländern (SIFEM), Vorstand Helvetas USA
- Marie Garnier, Freiburg, alt Staatsrätin des Kantons Freiburg, Direktorin Prolait. Keine Mandate
- Angelo Gnädinger, Genf, lic. jur., ehem. Generaldirektor IKRK (2002–2010), ehem. Sondergesandter der OSZE für den Südkaukasus (2014–2015). Mandate: Stiftungsrat Stiftung Joseph Gnädinger (bis Ende Dezember 2021), Stiftungsrat «Artas Foundation», Stiftungsrat swisspeace
- Heinz Hänni, Bern, Dr. rer. pol. Mandate: Verwaltungsratspräsident Domicil Holding AG, Verwaltungsratspräsident Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD) AG, Verwaltungsratspräsident ED Holding Langnau, Präsident Stiftung des Vereins für das Alter, Präsident Inselheimstiftung, Verwaltungsratspräsident EDAB-Invest AG in Bern
- René Holenstein, Schaffhausen, Dr. phil. I, Entwicklungsexperte und ehem. Botschafter. Keine Mandate
- Romaine Jean, Genf, unabhängige Kommunikationsberaterin, ehemalige Chefredaktorin der Gesellschaftssendungen von RTS Radio Télévision Suisse. Mandate: Mitglied des Justizrates des Kantons Wallis, Präsidentin Alumni Universität Genf
- Jean-Philippe Jutzi, Verbier VS und Lausanne VD, Journalist, ehem. Sprecher und diplomatischer Berater EDA, Kommunikationsberater. Mandate: Vorstandspräsident der Schweizer Sektion der Union de la presse francophone, Vizepräsident Press Emblem Campaign, Freier Mitarbeiter Heidi.news, Stiftungsratsmitglied Triennale de sculpture contemporaine Bex & Arts, Präsident Association Belles Pages, Vizepräsident Association March Art, Vorstandsmitglied Association Spectrum
- Erna Karrer-Rüedi, Zürich, Dr. sc. nat. ETH, Umweltwissenschaftlerin, Mitgründerin und Geschäftsleiterin der Eos Entrepreneur Foundation. Mandate: Präsidentin der Eos Entrepreneur Foundation, Expertin bei Innosuisse, Stiftungsrätin des Schweizerischen Nationalfonds
- André Lüthi, Bern, CEO Globetrotter Group. Mandat: Verwaltungsratspräsident Globetrotter Group – Austritt Juni 2021
- Peter Messerli, Bern, Direktor der Wyss Academy for Nature, Prof. Dr. für nachhaltige Entwicklung, Universität Bern. Mandate: Co-Präsident Global Land Programme (GLP) von Future Earth, Mitglied Kuratorium ProClim der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT), Stiftungsratsmitglied swisspeace, Mitglied Schweizerische Akademische Gesellschaft für Umweltforschung und Ökologie (SAGUF), Mitglied Schweizerische UNESCO-Kommission, Mitglied der Begleitgruppe Nachhaltige Entwicklung für die Schweizer Regierung, Mitglied der Begleitgruppe der Wirkungsanalyse 2022 des Aktionsplans Biodiversität Schweiz
- Dr. Dina Pomeranz, Zürich, Assistenzprofessorin für angewandte Wirtschaft, Universität Zürich. Mandate: Mitglied Beratende Kommission für internationale Zusammenarbeit, Affiliate Professor UBS International Center of Economics in Society, Beirat KOF Konjunkturforschungsstelle, Herausgeberbeirat Perspektiven der Wirtschaftspolitik, Beirat Policy Analytics, Beirat Peak Investment Capital, Ghana, Vorstandsmitglied Evidence Action, Beirat Instiglio, Beirat IDinsight, Vorstandsmitglied TamTam, Vorstandsmitglied Pan-African Scientific Research Council, Beirat CH++
- Fenneke Reysoo, Cully VD, Dr. sc. soc., emeritierte Professorin für Anthropologie, ehem. Wissenschaftliche Leiterin des Gender Centre des Institut de Hautes Études Internationales et du Développement (IHEID) in Genf. Mandat: Mitglied des wissenschaftlichen Komitees der Online-Weiterbildung «Gender und Entwicklung» des IHEID

- Regula Rytz (seit September 2021), Bern, lic. phil. hist, Nationalrätin, ehem. Präsidentin Grüne Schweiz. Mandate: Präsidentin der Fachkommission für Gleichstellungsfragen des Kantons Bern, Vizepräsidentin Forum für Universität und Gesellschaft Bern, Stiftungsrätin «Fondation Gobat pour la Paix», Stiftungsrätin Schweizerische Greina-Stiftung, Verwaltungsrätin Verkehrsbetriebe Biel, Vorstand LITRA (Ligue suisse pour l'organisation rationnelle du trafic), Vorstand Alpeninitiative, Vorstand Lötschberg-Komitee, Vorstand VCS Kanton Bern, Mitglied Auslandsschweizererrat (ASR), Delegierte European Green Party EGP
- Dominique Schmid (seit September 2021), Ostermundigen BE, lic. rer. pol. MBA/EMBA, unabhängiger Berater und Verwaltungsrat in verschiedenen Firmen. Mandate: Verwaltungsrat BernExpo AG und Vorsitzender des Risiko- und Auditausschusses, Vizepräsident des Verwaltungsrats Messepark Bern AG, Vizepräsident des Verwaltungsrats Domicil Bern AG und Verwaltungsrat Wildermettpark AG (Tochtergesellschaft der Domicil Bern AG), Verwaltungsrat Spital STS AG
- Hansi Voigt, Zürich, Partner dasNetz.ch, Unternehmensberatung, Gründer Watson, Co-Geschäftsführer Wepublish. Mandate: Vorstand Verein Bajour Basel, Verwaltungsrat Schulverlag Plus Bern, Vizepräsident Verband Medien mit Zukunft
- Ueli Winzenried, Bern, Betr. oec. HWV, Business Konsulent bei Burkhalter Rechtsanwälte in Bern/Zürich. Mandate: Vizepräsident Verwaltungsrat Jungfraubahnen, Verwaltungsrat Espace Real Estate, Verwaltungsrat Kursaal Bern (inkl. Tochtergesellschaften), Verwaltungsratspräsident Amerina AG, Stiftungsrat WWF, Stiftungsrat Stiftung aha, Stiftungsrat Stiftung Creaviva, Stiftungsrat Dachstiftung Kunstmuseum Bern

Gemäss ZEWO-Vorschriften und §29 des NPO-Codes werden die für die Geschäftstätigkeit von Helvetas relevanten Verbindungen und Mandate angegeben.

Mitglieder des Beirats

Sibel Arslan, Basel, lic. iur., Nationalrätin; Marina Carobbio Guscetti, Lumino TI, Dr. med. FMH, Ständerätin; Mario Fehr, Zürich, lic. iur., Regierungsrat; Claudia Friedl, St. Gallen, Dr. sc. nat. ETH, Nationalrätin; Therese Frösch, Bern, alt Nationalrätin, Präsidentin Helvetas; Martin Landolt, Näfels GL, Eidg. Dipl. Betriebsökonom HWV, Nationalrat; Lisa Mazzone, Genf, lic. ès lettres, Ständerätin; Tiana Angelina Moser, Zürich, lic. phil. I, Nationalrätin; Peter Niggli, Zürich, Journalist, Entwicklungsexperte, Vizepräsident Helvetas; Laurent Wehrli, Glion VD, lic. ès lettres, Nationalrat

Die Regionalgruppen unterstützen die Bestrebungen von Helvetas mit Öffentlichkeitsarbeit und Sammelaktionen.

Die Geschäftsstelle führt alle Tätigkeiten von HELVETAS Swiss Intercooperation im In- und Ausland gemäss den Beschlüssen und Richtlinien der Generalversammlung und des Zentralvorstandes durch. Sie bereitet alle Anträge an den Zentralvorstand und an die Generalversammlung vor. Sie informiert alle Organe und die Mitglieder über wesentliche Entwicklungen der Tätigkeit von HELVETAS Swiss Intercooperation. Die Geschäftsstelle ist insbesondere zuständig für die Planung und Durchführung der Projekte, Programme und Aktionen im In- und Ausland, die Anstellung des dafür zuständigen Personals, die Erstellung der jährlichen Budgets, die Mittelbeschaffung sowie das Führen der Mitgliederkontrolle und das Einziehen der Mitgliederbeiträge.

Die Geschäftsstelle 2021

- Geschäftsleiter: Melchior Lengsfeld*; Mandate: Vorstand AllianceSud, Präsident Executive Board Alliance2015, Stiftungsrat und Mitglied des Stiftungsausschusses Glückskette, Präsident Helvetas USA
- Stv. Geschäftsleiter / Ko-Leiter internationale Programme: Remo Gesu*; Mandate: Mitglied NGO-Plattform der Schweizer Entwicklungsorganisationen, Vertreterin Gesellschafterin bei Helvetas Germany, Vorstand Helvetas Libanon
- Ko-Leiterin Internationale Programme: Annette Kolff*; Mandat: Vertreterin von Helvetas in der Programme Group von Alliance2015
- Ko-Leiterin Beratungsdienste: Esther Haldimann; Mandate: Stiftungsratsmitglied SKAT Foundation, Vertreterin von Helvetas im Steuerungskomitee des NGO-Wasserkonsortiums, Mitglied des Strategic Advisory Board of the Hugo P. Cecchini Institute
- Ko-Leiterin Beratungsdienste: Rupa Mukerji*; Mandate: Beirat Global Framework for Climate Services (GFCS) der WMO; Mitglied des External Advisory Committees der ETH4D, ETH, Zürich, Mitglied Council of

Advisors des The Climate Justice and Resilience Fund, USA, Leadautorin für den 6. Assessment Report of the United Nations Intergovernmental Panel for Climate Change on Impacts, Vulnerability and Adaptation to climate change

- Leiter Marketing und Kommunikation: Stefan Stolle*; Mandate: Stiftungsratsmitglied Max Havelaar, Vorstand Helvetas USA
- Leiter Finanzen und Dienste: Erich Wigger*; Mandate: Stiftungsrat cinfo, Stiftungsrat Personalvorsorgestiftung Helvetas, Vorstand NPO Finanzforum, Stiftungsrat ZEWO

Die Revisionsstelle überprüft die Rechnungsführung und die Jahresrechnung des Vereins sowie die Einhaltung des Budgets. Sie bestätigt die Existenz eines internen Kontrollsystems.

Die Schiedsinstanz schlichtet Streitfälle zwischen den Vereinsorganen.

**Formelles Mitglied der Geschäftsleitung*



HELVETAS Swiss Intercooperation

Weinbergstrasse 22a, CH-8001 Zürich

Tel: +41 (0)44 368 65 00

info@helvetas.org

Geschäftsstelle Bern

Maulbeerstrasse 10, CH-3001 Bern

Tel: +41 (0)31 385 10 10

info@helvetas.org

Bureau Suisse romande

Chemin de Balexert 7-9, CH-1219 Châtelaine

Tel: +41 (0)21 804 58 00

romandie@helvetas.org

Ufficio Ticino

Via Rime 38, 6850 Mendrisio

Tel: +41 (0)91 820 09 00

svizzeraitaliana@helvetas.org

www.helvetas.org